



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 054.09 / 13.02.2009

CDU will Tausende von Lehrern und Polizisten entlassen

Zu der Debatte um die Schuldenbremse und zu dem gemeinsamen **Landtagsantrag** von Bündnis 90/Die Grünen und SSW erklärt der Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90 /DIE GRÜNEN, **Karl-Martin Hentschel**:

Nach der Enthaltung von Ministerpräsident Carstensen und der Erklärung vom Kollegen Wadephul, der den Beschluss der Föderalismuskommission begrüßt hat, steht die Regierung jetzt in der Verpflichtung darzulegen, wie das strukturelle Defizit beseitigt werden kann. Das fordern SSW und Grüne in einem gemeinsamen Landtagsantrag.

Wadephul soll offen sagen, in welchen Bereichen er 10.000 Beamte und Angestellte in den kommenden Jahren einsparen will. Wie viel Tausende Stellen von Lehrern, Polizisten und Verwaltungsbeamten will die CDU streichen? Die Betroffenen haben einen Anspruch darauf zu erfahren, was die CDU mit ihnen vorhat. Wir erinnern uns noch gut an die Lügen und Versprechungen der CDU vor der letzten Landtagswahl, die anschließend komplett einkassiert wurden.

Nachdem die Regierung – auf Betreiben der CDU – sowohl bei der Verwaltungs- als auch bei der Kommunalreform gescheitert ist und keinerlei substantiellen Einsparungen in den vergangenen drei Jahren erzielen konnte, ist es geradezu unverfroren, wenn Wadephul erklärt, „nicht die Schuldenbremse sei das Problem, sondern die Schuldenlast“.

Anlage: Antrag „Keine Schuldenbremse ohne Entschuldungskonzept“ (DS 16/2487)